

GENTECHNIK - DÜRFEN WIR ALLES WAS WIR KÖNNEN?

Im Rahmen des Religionsunterrichtes werden die Schüler und Schülerinnen auch mit den neuesten technischen Entwicklungen in der Welt der Naturwissenschaften konfrontiert. Gerade in der Gentechnik wurde in den letzten Jahren enorme Entwicklungsmöglichkeiten durch Entdeckung neuer Techniken eröffnet. Allem voran war es die Entdeckung der sogenannten Genschere *crisp/cas9*, die völlig neue Möglichkeiten bei der Veränderung des Erbguts zulässt, die unsere Wissenschaftler begeistert hat. Bei einem Bakterium entdeckte, das mit Hilfe dieses

selbst produzierten Moleküls, sein eigenes Erbgut aktiv verändern kann, ermöglicht *crisp/cas9* heute eine einfache, schnelle und gezielte sowie effektive Veränderung von DNA. Die neuen Einsatzbereiche sind vielfältig und reichen von gezielten Veränderungen von Pflanzen, z.B. für die Nahrungsmittelindustrie, über Vermischungen von Tier- mit Menschengenen, z.B. für Transplantationsorgane in der Medizin, bis hin zum individuell, nach Elternwünschen, designten Kind. Viele dieser neuen Möglichkeiten faszinieren auf den ersten Blick. Bei intensiverer Beschäftigung mit dieser

Thematik stellt sich jedoch sehr schnell ein ungutes Gefühl ein und lässt nach dem Sinn eines solchen Handelns fragen. Dieser Problematik gingen die Schüler und Schülerinnen in Gruppenarbeit nach und stellten die Ergebnisse ihrer Überlegungen, in Form von Plakaten, dar. Durch die ansprechende Gestaltung der Aulawand, konnte so der Denkanstoß an alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule weitergegeben werden. Ein Dank an alle beteiligten Schüler und Schülerinnen.

Text und Bild: Lothar Kolb

